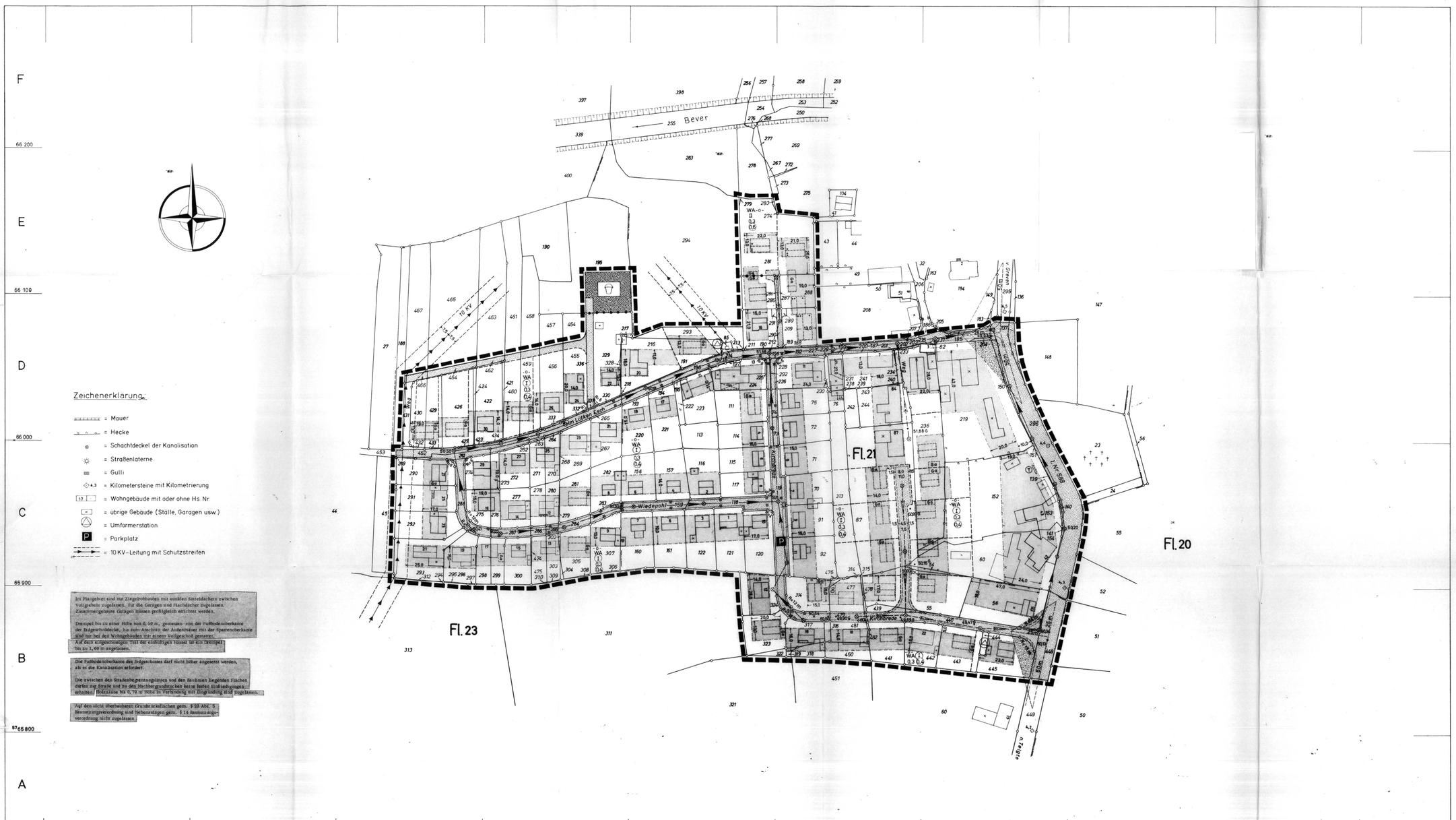

Bebauungsplan Westbevern „Dorf"

Gemarkung Westbevern
Flur 21 und 23
Maßstab 1: 1000

1566 S / 1565 N — 1666 S / 1665 N

Grenzen und Linien: Flurstücksgrenzen, Eigentumsgrenzen; Baulinie; Baugrenze; Straßenbegrenzungslinie; Abgrenzung der baul. Nutzung; Bebauungsplangrenze; alt / neu

- o - WA (I) II 0,3 0,4

= offene Bauweise
= Allgemeines Wohngebiet
= zwingende Zahl der Vollgeschosse
= Höchstgrenze der Vollgeschosse
= Grundflächenzahl
= Geschoßflächenzahl

Bauliche Nutzung

Vorhandene Bebauung: 1 Vollgeschoß, 45 - 50° Dachneigung

Geplante Bebauung: 1. Vollgeschoß, 45 - 50° Dachneigung; einheitliche Baugestalt; 1. Anbau, 1 Geschoß; 2. Anbau, 2 Geschosse, 45 - 50° Dachneigung; Garage

Verkehrs- und Grünflächen: Kinderspielplatz; öffentliche Verkehrsfläche; Aufwuchs nicht höher als 70 cm

Vorhandene Kanalisation: Schmutzwasser
Geplante Kanalisation: Schmutzwasser

Die Entwässerungsplanung ist ein Entwurf des Kreiskultur- und Straßenbauamtes entnommen.

- 43,43 = geplante Straßenhöhen bzw. bereits vorhandene
- 51,68 G = Geländehöhen

Die Höhenaufnahmen sind dem Kanalisationsentwurf des Kreiskultur- und Straßenbauamtes entnommen.

Bruchteilsgrundlagen sind:
§§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28.10.1952 (GS. NW S. 167), die §§ 1, 2, 8 - 10 und 30 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960 (GVBl. NW S. 433), die Bestimmungen der Baunutzungsverordnung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1233), der § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 25. 6. 1962 (GV. NW S. 379).

Aufgestellt:
Münster, den 15. Juni 1966
Landkreis Münster
Der Oberkreisdirektor
- Kreisbauamt -
Im Auftrage:
Brandhoff

Die Richtigkeit der vermessungstechnischen Unterlage und die geometrische Durchführbarkeit der Planung werden hiermit bescheinigt.
Münster, den
Landkreis Münster
- Katasteramt -
Kreisvermessungsdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) auf Grund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 20. 4. 1963 aufgestellt worden.
Westbevern, den
Bürgermeister Gemeindevertreter Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) auf Grund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom in der Zeit vom bis öffentlich ausgelegen.
Westbevern, den
Amtsdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß der Gemeindevertretung vom als Ortssatzung erlassen worden.
Westbevern, den
Bürgermeister Gemeindevertreter Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom genehmigt worden.
Münster, den
Der Regierungspräsident

Dieser Plan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Begründung vom bis öffentlich ausgelegt, seine Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind vom bis ortsüblich bekanntgemacht worden.
Westbevern, den
Bürgermeister Gemeindevertreter Schriftführer